



Pressemitteilung

Montag, 7. Januar 2019

Woher kommt das Norderstedter Trinkwasser? Besichtigung des Wasserwerkes in Friedrichsgabe

Norderstedt. Am Sonnabend, 19. Januar, haben ab 15 Uhr insbesondere Familien mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren die Möglichkeit, eines der drei Wasserwerke der Stadtwerke Norderstedt kennenzulernen. Diese Besichtigungstour wird in Verbindung mit der sehr erfolgreichen Ausstellung „Was macht die Kuh im Kühlschrank?“ angeboten, die noch bis zum 1. Februar im Norderstedter Stadtmuseum zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen ist. Die Besichtigung des Wasserwerkes bietet eine gute Gelegenheit, naturwissenschaftliches Interesse bei Kindern zu wecken und spannendes über das wichtigste Lebensmittel „Wasser“ zu erfahren.

Fragen, wie jene, woher das Wasser für alle Norderstedter überhaupt kommt, werden auf der Führung vom Wassermeister Frank Heckmann beantwortet. Es wird zudem über die Brunnen berichtet, aus denen in einer Tiefe von bis zu 200 Metern das Trinkwasser gefördert wird. Bildung für Nachhaltige Entwicklung – kurz BNE – wird im Wasserwerk zum spannenden Lern-Erlebnis.

Telefonische Anmeldungen für die kostenfreie Wasserwerksbesichtigung können bis Donnerstag, 17. Januar, angenommen werden. Anmeldungen an: Stadt Norderstedt, Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt, Telefonnummer 040 535 95 - 370. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen für diese Führung. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Das Wasserwerk ist im Stadtteil Friedrichsgabe zu finden: Oadby-and-Wigston-Straße 101, 22844 Norderstedt. In der Umgebung stehen einige Parkplätze zur Verfügung; die Anfahrt führt ausschließlich über die Oadby-and-Wigston-Straße. Fahrräder können direkt am Wasserwerk abgestellt werden.

Ansprechpartnerinnen:

Stadtmuseum und Amt Nachhaltiges Norderstedt
Romy Rölicke und Ina Streichert
040/ 535 95 370